
 FESTSAAL DES ARCHITEKTENVEREINES, DONNERSTAG, 11. MÄRZ 1926, 7 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

III. ZYKLUS

aus SHAKESPEARE, GOETHE, NESTROY, OFFENBACH, NIEBERGALL, GERHART HAUPTMANN,
FRANK WEDEKIND, KARL KRAUS

Zum ersten Male

HAMLET

Prinz von Dänemark

Trauerspiel in fünf Akten von **Shakespeare**

Nach der Übersetzung von A. W. von Schlegel bearbeitet vom Vortragenden

Personen:

Claudius, König von Dänemark	[Reinhold, Diener des Polonius]
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	[Ein Hauptmann]
Polonius, Oberkämmerer	[Ein Gesandter]
Horatio, Hamlets Freund	[Ein Bote]
Laertes, Sohn des Polonius	Der Geist von Hamlets Vater
[Volltimand]	Erster Schauspieler
[Cornelius]	Prolog
Rosenkranz	Der König
Güldenstern	Die Königin
[Osrick]	Lucianus
[Ein Edelmann]	[Ein Matrose]
Ein Priester	Erster Totengräber
Marcellus	Zweiter Totengräber
Bernardo	Fortinbras, Prinz von Norwegen
[Francisco, ein Soldat]	Gertrude, Königin von Dänemark und Hamlets Mutter
	Ophelia, Tochter des Polonius

Herren und Frauen vom Hofe, Dänen, Offiziere, Soldaten, Schauspieler, [Matrosen,] Priester, Gefolge, Diener.

Die Szene ist in Helsingör.

THEATER DER DICHTUNG: Ebenda: 20. März: »Und Pippa tanzt!« I. Akt; Traumtheater; Totentanz / 25. März: Szenen aus »König Johann« und »Heinrich VI.«; Traumstück.

Änderung vorbehalten

Mittlerer Konzerthausaal, 14. März (250. Wiener Vorlesung): Aus eigenen Schriften.

Beginn aller Vorträge pünktlich 7 Uhr

Die Zuwendungen aus den Erträgnissen werden in der Fackel ausgewiesen